

Personalverkaufslösung für Klinikapotheken

Mit Anbindung an SAP und andere ERP Systeme



22.09.2005

jwConsulting GmbH
Caspar-David-Friedrichstr. 7
69190 Walldorf

jwPersonalverkauf: Portrait

Klinikapotheken sehen ihre primäre Aufgaben darin, den bei der medizinischen Versorgung von Patienten anfallenden Bedarf an Arzneimitteln zu decken und pharmakologischen Informationsbedarf zu decken.

Dennoch hat in vielen Einrichtungen der zusätzliche Verkauf an Bedienstete ein hohes Attraktivitätspotenzial

Gerade in Zeiten von auf jeden einzelnen Mitarbeiter zukommenden Mehrbelastungen durch Personalabbau und mit der Umstrukturierung des Gesundheitswesens verbundenen Lernaufwandes, ist eine gute medizinische Versorgung der Mitarbeiter ein Pluspunkt, den sich keine Klinikapotheke zu entgehen lassen braucht.

Die von der jwConsulting GmbH entwickelte Software jwPersonalverkauf™ stellt eine modulare Anwendung dar, die Ihnen – besonders im SAP Umfeld – hilft, einen vorhandenen ineffektiven Verkauf umzustrukturieren oder mit angemessenem Aufwand eine derartige Lösung neu einzuführen.

Als Hauptcharakteristika seien angeführt:

1.

POS-Lösung (Point Of Sale) mit Anbindung an Stammdaten

Die Erfassung der verkauften Artikel erfolgt flexibel über die Tastatur, mittels eines per Kabel angeschlossenen Pistolen-Scanners oder per PocketPC™ PDA mit Scanaufsatz oder stabil eingebautem Barcode Scanner.

Nach Abschluss des Erfassungsvorgangs kann im Bedarfsfall die Liste der pro Käufer abzugebenden Arzneimittel eingesehen und geändert werden. Danach erfolgt ein Belegdruck über einen Thermodrucker.

Die Preisvergabe ist flexibel gestaltet. So können die Verkaufspreise etwa aus dem ERP-System ermittelt werden (z.B. aus dem gleitenden SAP-Durchschnittspreis mit oder ohne Anwendung diverser Konditionen), oder einfach manuell per Tabelle (etwa aus Excel™).

2.

Besondere Berücksichtigung von Eigenheiten beim Personalverkauf

Der Beleg bleibt bis zur Übertragung ans Buchungssystem (ERP) auf einem lokalen PC gespeichert und kann ohne umständliche Storniervorgänge geändert werden (etwa taggleiche Rücknahme von Packungen).

Über den geldwerten Vorteil wird automatisch Buch geführt und bei einer Überschreitung des persönlichen Limits erfolgt ein sofortiger Hinweis.

Verkaufsvorgang

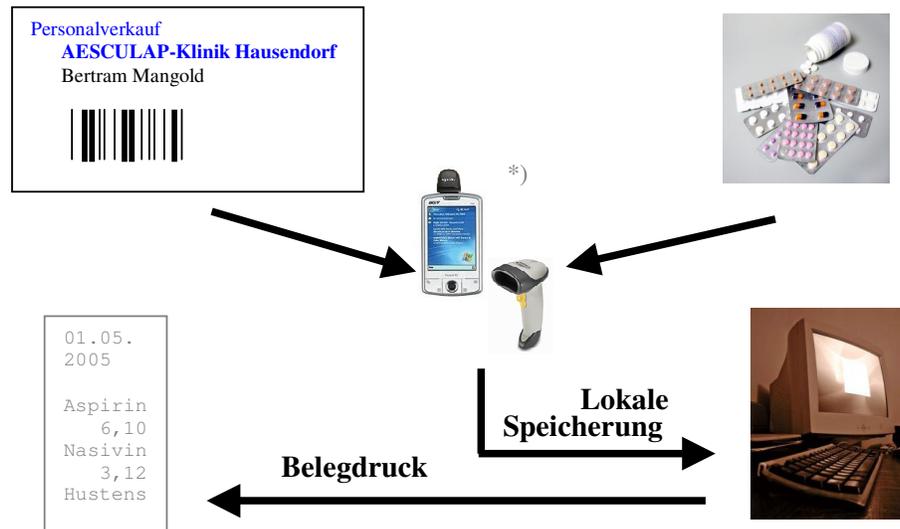
Vor dem Einkauf weisen sich die Bediensteten jeweils durch eine spezielle Berechtigungskarte aus, auf der eine Personalverkaufs-ID (oder auch einfach die Personalnummer) als Barcode gedruckt vorliegt. Der Name des Käufers wird darauf hin auch auf dem Bildschirm angezeigt. Der Druck dieser Karten erfolgt mit handelsüblichen Kartendruckern (monochrom oder Farbe, die Karten können mit einem Logo vorbedruckt bestellt werden).

Auch vorhandene Bedienstetenausweise können durch Anbringen des neuen Barcodes verwendet werden, ebenso ist die rein manuelle Eingabe an der PC-Tastatur (ohne Scanvorgang) möglich!

Falls versucht wird, mit einer abgelaufenen Karte einzukaufen (das Ablaufdatum ist im System hinterlegt und muss nicht auf dem Ausweis gedruckt sein), merkt dies die Software automatisch und gibt dem Verkaufspersonal einen entsprechenden Hinweis.

Daraufhin werden die gewünschten Arzneimittel mittels des Verpackungsbarcodes (oder auch aus Listen, wenn verkaufte Artikel keinen Barcode haben) eingescannt, alternativ dazu ist die Eingabe per Tastatur am PC möglich.

Nach Abschluss des Verkaufsvorgangs erfolgt der Ausdruck des Belegs auf einem Thermodrucker. Die Belegdaten bleiben aber weiterhin gespeichert und können vor der endgültigen Verbuchung durch nochmaliges Einscannen der Personalverkaufs-ID-Karte (oder Eingabe der Nummer am PC) reaktiviert werden, etwa zum Löschen oder Hinzufügen von Positionen, oder für erneuten Belegdruck.



*Die abgebildeten Geräte sind ein PDA von Acer, ein Scanaufsatz von Socket Communications und ein Phaser von Symbol Technologies Inc. jwConsulting ist unabhängig von diesen Firmen

Verbuchung im Materialwirtschaftssystem

Nach Abschluss eines Personalverkaufstages werden die gesammelten Belege ans Verbuchungssystem überspielt. Hierbei erfolgt auch der Ausdruck eines Gesamtbelegs. Im Backendsystem (ERP, z.B. SAP) werden Buchungen vorgenommen, die Bestände entsprechend aktualisiert und die Kontingente wegen geldwerten Vorteils neu berechnet. Die Verbuchung erfolgt über bereitgestellte Schnittstellen (ERP-System, Datenbank) oder über Excel-Tabellen.

Scannertechnik

Als Scanner kommen robuste über die Tastatur eingeschleifte Pistolenscanner oder Scanner-PDAs mit PocketPC™ Betriebssystem und WLAN-Technologie zum Einsatz. Letztere bieten sich etwa an, wenn Kabel eher störend wirken oder die Packungen bereits beim Holen aus den Regalen eingescannt werden sollen.



Integration mit anderen jw-Produkten

jwPersonalverkauf integriert sich nahtlos in die anderen Klinikanwendungen der jwConsulting GmbH:

- **jwApotheke™ (Basismodul; für den Personalverkauf nicht zwingend notwendig)**
- **jwebStationsanforderungArzneimittel™** (Scanner- und Browserunterstützung für Stationen - oder als jwStationsanforderungArzneimittel™ mit SAPGUI Oberfläche)
- **jwebPatientenabgabe™** (Chargendokumentation gemäß TFG und patientenbezogene Kostenzuteilung mit Browseroberfläche für Stationen oder als jwPatientenabgabe™ mit SAPGUI Oberfläche)
- **jwNachverprobungKommissionierung™** (elektronisches Erfassen direkt vor der Lieferung zur Stabilisierung der Bestandsführung)
- **jwebWirkstoffrecherche™** (Browsergestützte Wirkstoffanzeige und –Suche, Unterstützung bei der Erstellung von Arztbriefen. Oder als jwWirkstoffrecherche mit SAPGUI Oberfläche)
- **jwLieferapotheke™** (für fremde Häuser mit und ohne R/3 SD Kopplung)
- **jwABDA-Datenbank-Integration™**
- **jwSubstitution™** (ABDA-Datenbank Voraussetzung)
- **jwRoboteranbindung™**
- **jwEigenherstellung™** (Defekturen, Rezepturen)
- **jwChemotherapie™** (Zytostatikazubereitung)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

URL : <http://www.jwconsulting.de>

Email: g.kolus@jwconsulting.de

Tel.: 09170 947310 (Herr Kolus).

Alle jw-Produktbezeichnungen sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Firma jwConsulting GmbH. Excel, PocketPC und u.U. Windows sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Microsoft Corp. jwConsulting ist unabhängig von Microsoft Corp.